



Vorbild im Wettbewerb: das Kollektiv „August Bebel“ vom VEB Umformtechnik Erfurt

Werkfoto

lungstätigkeit des Sekretariats der Bezirksleitung und der Sekretariate der Kreisleitungen sowie der Leitungen der Grundorganisationen gehört.

**Zweiteris** ist es erforderlich, die Erläuterung der Beschlüsse der 5. Tagung des ZK und die Mobilisierung der Werktätigen für die Erfüllung der volkswirtschaftlichen Aufgaben im Karl-Marx-Jahr 1983 immer eng mit der Stärkung der Positionen der Partei zu verbinden. Es gilt, jene Werktätigen, besonders jene jungen Arbeiter, die sich im Kampf bewähren, individuell und langfristig auf die Aufnahme als Kandidat der Partei vorzubereiten.

**Drittens** zeigt sich,<sup>4</sup> daß die Verwirklichung der Planaufgaben ein hohes Maß an Konkretheit der politischen Führung, Gründlichkeit der Analyse, Abrechenbarkeit der Maßnahmen und Beharrlichkeit bei ihrer Realisierung erfordert. Eine Analyse der Kreisleitung Gotha zum Beispiel weist aus, daß in 63,4 Prozent der Arbeitskollektive von 138 untersuchten Betrieben Genossen tätig sind. In allen Arbeitskollektiven mit mehr als 40 Werktätigen gibt es Genossen. In 92,7 Prozent der Kollektive mit 20 bis 40 Werktätigen und in 79,7 Prozent der Kollektive mit 10 bis 20 Werktätigen wirken Genossen. Solche konkreten Analysen sind die Grundlage für eine zielgerichtete Arbeit.

**Viertens** muß die Stärkung des Parteikerns in den Arbeitskollektiven im engen Zusammenhang mit der Erhöhung der Kampfkraft der Parteigruppen und der Vorbildwirkung der Kommunisten gesehen werden. Manchen Kollektiven gehört nur ein Genosse an, aber keiner darf allein gelassen werden. Das stellt gerade in Auswertung der 5. Tagung des ZK höhere Anforderungen an die Qualität des innerparteilichen Lebens, den erzieherischen Gehalt der Mitgliederversammlungen und die lebendige Arbeit der Parteigruppen. Den Genossen muß auch durch das regelmäßige persönliche Gespräch bei der Erfüllung ihrer Parteiaufträge geholfen werden, die sich aus den Kampfprogrammen der Grundorganisationen für das Jahr 1983 ergeben.

Ein Kommunist arbeitet dann erfolgreich, wenn er

seine Kollegen, besonders durch sein Vorbild, zu hohen Leistungen bei der Nutzung der Reserven der Intensivierung und der Steigerung der Arbeitsproduktivität mobilisiert, die Vorschläge und Hinweise aufgreift und um ihre Realisierung kämpft, wenn er standhaft dafür sorgt, daß unsere Ideologie und Politik verbreitet werden und das Kollektiv in jeder Situation fest zur Partei und unserem sozialistischen Arbeiter-und-Bauern-Staat steht.

Zu einem unverzichtbaren Bestandteil unseres Wirkens sind die organisierten monatlichen Gespräche in den Arbeitskollektiven und Jugendbrigaden geworden, die den Genossen in den Kollektiven eine wirkungsvolle Hilfe für ihre tägliche politische Arbeit sind. An diesen Gesprächen nehmen die Mitglieder des Sekretariats der Bezirksleitung und leitende Genossen des Rates des Bezirkes, des FDGB und der FDJ teil. Das wird inzwischen durch die Genossen in den Kreisen und in vielen Grundorganisationen in festen organisatorischen Formen ebenfalls getan, so daß monatlich etwa 80 Prozent aller Arbeitskollektive einbezogen werden.

Diese Gespräche verlaufen in einer offenen und vertrauensvollen Atmosphäre. Die Erläuterung aktueller Fragen der Innen- und Außenpolitik der Partei, insbesondere des Kampfes der sozialistischen Staatengemeinschaft zum Schutz des Friedens, gegen die Konfrontations- und Hochrüstungspolitik der aggressivsten Kreise des USA-Imperialismus und der NATO - diese Diskussion ist eng mit der Beratung von Ergebnissen der Arbeit zur Stärkung des Sozialismus und neuen Aufgaben für die Leistungsentwicklung verbunden. Charakteristisch ist, daß immer Wege und Reserven für die Erhöhung der Effektivität und der Qualität der Arbeit aufgezeigt werden und Kritik an Mängeln geübt wird.

Unsere Erfahrungen besagen, daß diese direkte Kenntnis der Probleme und die aktive Teilnahme an ihrer Lösung für die kollektive Führungstätigkeit des Sekretariats der Bezirksleitung von großem Wert sind und das Vertrauen der Werktätigen zur Politik der Partei erhöht.